

## MEINE MITARBEITER



**ALPAKAS** gehören zur Familie der Kamele, sind sanft, scheu und neugierig, haben große runde Augen, einen lächelnden Mund und ein wollig-weiches Fell mit geringem Allergierisiko.

### KANINCHEN UND MEERSCHWEINCHEN

lassen sich gerne Füttern und Streicheln. Ihr geselliges Zusammensein regt zum Beobachten an.

**HUNDE** haben sich zu echten Sozialpartnern des Menschen entwickelt und leisten für uns vielschichtige Aufgaben. Unsere gemeinsame Evolution begann vor mehreren tausend Jahren.

**SCHAFE** sind zutraulich, geduldig, ruhig, sehr sozial und zählen zu den ältesten Haustieren des Menschen (etwa 10.000 Jahre)

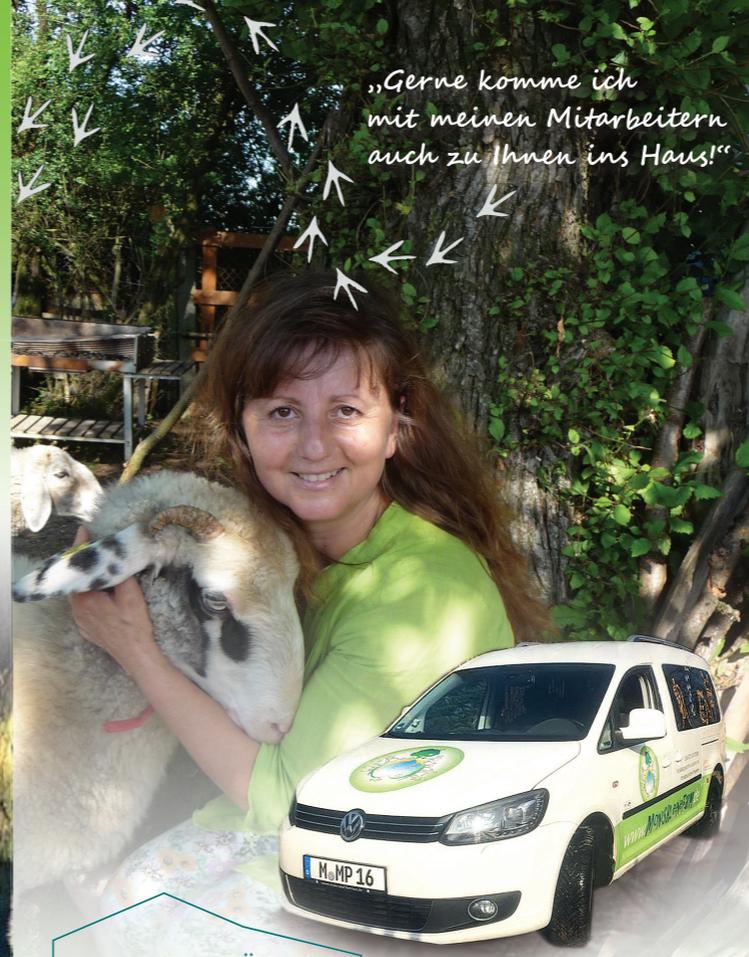
**HÜHNER** erfreuen, beleben und wecken Erinnerungen.



## ZIELGRUPPE

Der Mensch in all seiner Vielfalt, zum Beispiel:

- ← Kindertagesstätten, Schulen
- ← Behinderteneinrichtungen, Kliniken aller Art, Senioren-/Pflegeheime
- ← Therapeuten in Kooperationsprojekten
- ← Jeder, der gerne meine tierischen Mitarbeiter mit ihren verschiedenen Talenten näher kennen lernen möchte
- ← Kindergeburtstage



„Gerne komme ich mit meinen Mitarbeitern auch zu Ihnen ins Haus!“

## ZENTRUM FÜR

*tiergestützte Pädagogik, Therapien & Fördermaßnahmen*

Tier & Naturerlebnisprojekte

**Monika Posmik** Staatlich anerkannte Erzieherin  
Zertifizierte Fachkraft für tiergestützte Intervention  
(ISAAT - International Society for Animal Assisted Therapy)  
Mitglied im Bundesverband tiergestützte Intervention e.V.

**Farm:** Ingolstädter Landstraße 44  
**Büro:** Tannenbergstraße 11  
85748 Garching/Hochbrück  
Mobil: 0160/90 10 24 96

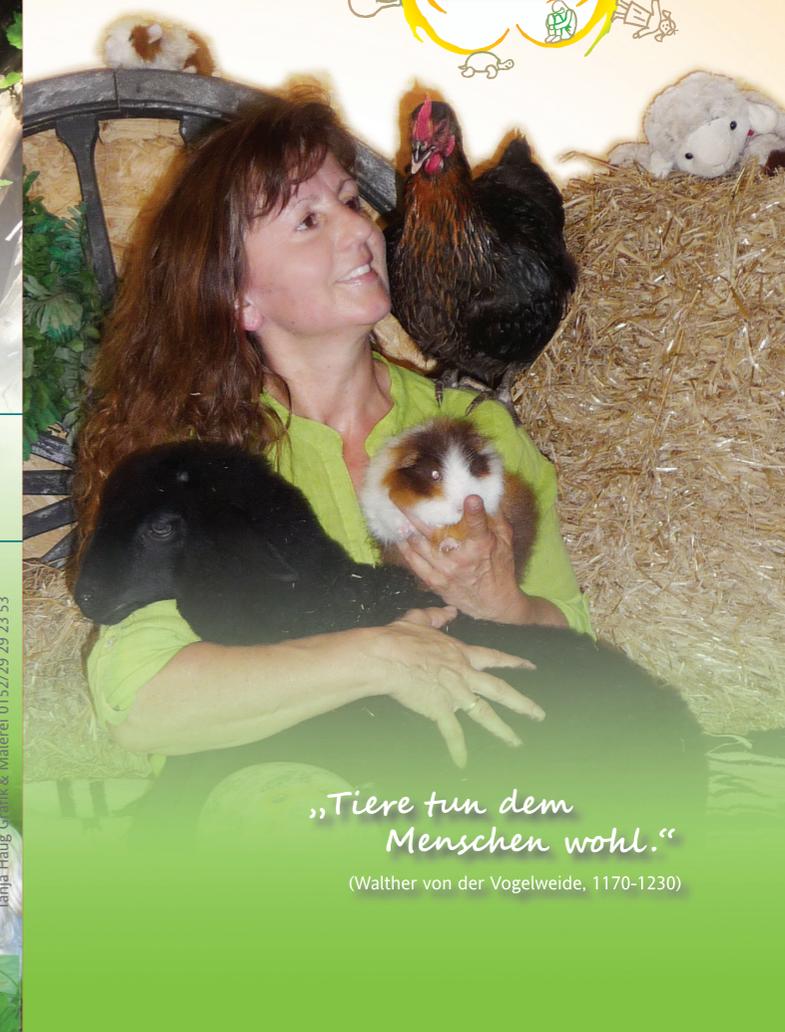
**Besuche/Termine sind nur nach Vereinbarung möglich.**

[moniskleinefarm@t-online.de](mailto:moniskleinefarm@t-online.de)

## ZENTRUM FÜR

*tiergestützte Pädagogik, Therapien & Fördermaßnahmen*

Tier & Naturerlebnisprojekte



„Tiere tun dem Menschen wohl.“

(Walther von der Vogelweide, 1170-1230)

# AUF MEINER ERLEBNISFARM...

...können Sie sich

- ← zu jeder Jahreszeit und wetterunabhängig mit unseren Mitwesern - den Tieren, und überhaupt Elementarem beschäftigen.
- ← erden, „auftanken“ und mit allen Sinnen Natur erleben
- ← von meinen tierischen Mitarbeitern begleitet lassen, in den gemütlichen Stall in Heu und Stroh, in den Wahrnehmungsparcours, auf einen Spaziergang in Wald und Heide, und dabei den Focus auch auf all die kleinen Lebensformen um uns herum richten
- ← wieder mal an ein Lagerfeuer setzen, selber Brot backen, am Teich sitzen und Fische füttern, Hühner beim Scharren beobachten, sich von einem Alpaka küssen lassen...

...und die uralte, gute Verbundenheit spüren mit allem Leben in uns und um uns herum!



## TIERE TRAGEN DAZU BEI...

...eine evolutionär bekannte Situation zu schaffen

TIERE KÖNNEN...

- ☺ unser Leben bereichern
- ☺ Kontakte schaffen
- ☺ Eisbrecher sein
- ☺ anregen zu Kommunikation, Aktivität und Bewegung
- ☺ Tröster, Zuhörer, Freunde sein
- ☺ aktivierende Altenpflege sein
- ☺ entspannende Atmosphäre von Lebendigkeit, Sicherheit und Geborgenheit vermitteln
- ☺ akzeptieren ohne Wertung, verraten nichts
- ☺ Zärtlichkeit und Lebensfreude schenken
- ☺ durch vorbewusste und ursprüngliche Erfahrungen und Erleben heilsame Impulse auslösen
- ☺ Pflegebedürftige kurzzeitig wieder in Versorgerrolle schlüpfen lassen
- ☺ von Einsamkeit und Schmerz ablenken
- ☺ helfen, eine Basis zu schaffen, auf der Pädagogen und Therapeuten weiter arbeiten können.



# MENSCHEN UND TIERE

**Tiere sind kein Allheilmittel – sie ersetzen den Menschen nicht!  
Tiere können unser Leben aber auf besondere Weise bereichern!**

Reit- und Delfintherapien sind weitläufig bekannt. Aber auch unsere Haus- und Hoftiere mit ihren vielen Talenten werden schon seit Jahren erfolgreich in pädagogischen, sozialen und therapeutischen Projekten eingesetzt.

Streicheln, Körperwärme, Herzschlag und Zuneigung des Tieres wirken entspannend und stimmungsaufhellend.

Im Unterschied zum leblosen Spielzeugtier kann sich zwischen Mensch und Tier eine lebendige, warme und empathische Beziehung aufbauen, die sich



auch auf die Mensch/Mensch-Beziehung übertragen kann.

Unsere Erlebens- und Verhaltensmöglichkeiten sind auf eine ganzheitliche Umwelt abgestimmt. In den letzten Jahren haben wir Menschen uns leider zu einem großen Teil mit Riesenschritten von der Natur entfremdet.

Psychisch bedingte Erkrankungen, Suchterkrankungen, Verhaltensauffälligkeiten nehmen rapide zu. Die Erlebniswelt vieler Kinder spielt sich vorwiegend in der Computerwelt ab. Die Natur ist vielen Menschen fremd geworden, ihr Verlust wird oft gar nicht mehr bemerkt oder vermisst – und doch ruft tief in uns drin manchmal „Etwas“ nach mehr Einklang mit der Natur – nach einem „artgerechten Menschenleben“.

**GRUNDLAGE für die tiergestützte Arbeit ist dieses angenehme, beruhigende, entspannende Gefühl, dieses „Etwas“ das so gut auf Tiere und Natur anspricht!**

„Gib dem Menschen einen Hund und seine Seele wird gesund.“

(Hildegard von Bingen, 1098-1179)



„Die Natur ist eine Zauberquelle, die Menschen erlaubt, kognitive und emotionale Erfahrungen zu machen, ohne die sie nicht zu einer vollen Entwicklung ihrer persönlichen Potenziale kommen.“

(Mc Vay)